

AQUILA 2023

Der Österreichische Verkehrssicherheitspreis

AUSSCHREIBUNG

Das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Österreichische Gemeindebund und Österreichischer Städtebund möchten sich mit der Verleihung des „**AQUILA 2023**“ – dem Österreichischen Verkehrssicherheitspreis – bei all jenen bedanken, die durch ihr außergewöhnliches Engagement und ihre Kreativität einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Verkehrssicherheit auf Österreichs Straßen leisten.

Dank systematischer Bestrebungen um mehr Verkehrssicherheit wurde in den letzten Jahren sehr viel erreicht. Österreich rangiert in puncto Verkehrssicherheit im EU-weiten Vergleich dennoch nur im Mittelfeld. Um Österreich unter die sichersten Länder Europas zu bringen, bedarf es weiterer ambitionierter Sicherheitsmaßnahmen, die konsequent umgesetzt werden müssen.

Wer kann für den „AQUILA 2023“ einreichen?

Wenn Ihnen die Verbesserung der österreichischen Verkehrssicherheit und die damit verbundene Reduktion von Unfällen wichtig sind und Sie ein entsprechendes Projekt zu diesem Thema durchgeführt haben/durchführen (siehe: Teilnahmebedingungen), dann bewerben Sie sich für den „Aquila 2023“ in einer der folgenden Kategorien:

- Kindergarten & Volksschulen
- (Neue) Mittelschulen & Höhere Schulen
- Städte und Gemeinden*
- Unternehmen
- Vereine und sonstige Institutionen

SONDERPREIS

Best Practice zur Förderung von Sicherheit im Radverkehr

Fahrradfahren boomt. Nicht nur Verkaufszahlen belegen diesen Trend, sondern auch eine aktuelle KfV Erhebung. Fast die Hälfte der österreichischen Bevölkerung nutzt mittlerweile ein Fahrrad. Diese geänderte Mobilitätsform stellt Gemeinden, Städte und Regionen vor neue große Herausforderungen. Im Rahmen der Preisverleihung wird die Jury ein erfolgreich erprobtes Vorzeigeprojekt für überregionale Radverkehrslösung vorstellen und für seine Innovation und Umsetzungsstärke prämiieren.



PREISVERLEIHUNG

Die Siegerprojekte aller Kategorien werden im Oktober 2023 in Wien bei einer feierlichen Gala ausgezeichnet und dem österreichischen Fachpublikum präsentiert. Die AQUILA-Preisträger*innen erhalten den österreichischen Verkehrssicherheitspreis in Form einer Trophäe, dem „AQUILA“. Weiters wird unser beliebter Sicherheitsexperte HELMI alle Preisträger*innen und ihre Schützlinge aus der Kategorie „Kindergarten & Volksschulen“ an einem Vormittag besuchen.

* Die eingereichten Projekte dieser Kategorie werden nach folgender Gemeindegröße klassifiziert und bewertet: Klasse I: 1-10.000 Einwohner*innen (EW); Klasse II: 10.001-30.000 EW; Klasse III: ab 30.000 EW; In jeder Klassifizierung wird ein Siegerprojekt ermittelt und beim Gala Abend vorgestellt und geehrt.



JURY

Die eingereichten Arbeiten werden danach bewertet, wie innovativ und neuwertig die Projektidee ist, welches Unfallreduktionspotenzial sie hat und welcher Kosten-Nutzen Faktor zugrunde liegt.

Die Jury behält sich vor, nicht in jeder Kategorie Preise zu verleihen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

• Projektzeitraum & Einreichfrist

Teilnahmeberechtigt sind Projekte, die im Zeitraum von **1. Mai 2021 – 30. April 2023** durchgeführt wurden bzw. werden. Die Einreichungen müssen bis zum **3. Mai 2023** im KfV eingelangt sein.

• Projekteinreichung

Interessent*innen können ab sofort bis **3. Mai 2023** ihr Projekt über folgende Projektwebsite einreichen:

<https://aquila.kfv.at>

Falls es Ihnen nicht möglich ist, Ihr Projekt über diese Website einzureichen, können Sie in Ausnahmefällen das beigelegte Einreichformular ausfüllen und dieses inklusive Projektdokumentation (max. Größe: 5MB) an **ingrid.kaiper-rozhon@kfv.at** senden.

Größere Dateien bitten wir Sie, per Post an uns zu schicken:

KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

z.H. Mag. Ingrid Kaiper-Rozhon, MAS

Kennwort: Aquila 2023

Schleiergasse 18, 1100 Wien

RÜCKFRAGEN

Detaillierte Informationen rund um den „Aquila 2023“ erhalten Sie von Mag. Ingrid Kaiper-Rozhon, MAS unter

Tel.: 05 77 0 77 - 1911

E-Mail: ingrid.kaiper-rozhon@kfv.at

<https://aquila.kfv.at>